

Verkaufsanträge.

[47678] Ich bin beauftragt zu verkaufen:
Einen schönwissenschaftlichen Verlag
(Klassiker, standard works u.) wegen
Kränklichkeit des Besitzers unter sehr
günstigen Zahlungsbedingungen. Kauf-
preis für Vorräte, Verlagsrechte und
Stereotypplatten 50 000 M.

Stuttgart.

G. Wltdt.

[46512] Ein seit einer langen Reihe von
Jahren bestehender, renommierter, gut einge-
führter und schön in sich abgeschlossener
wissenschaftlicher Verlag mit Zeit-
schrift (Geschichte, Philosophie etc.) soll wegen
vorgeführten Alters des Besitzers verkauft
werden. Für die weitere gedeihliche Entwick-
lung des Verlages liegen die günstigsten Aus-
sichten vor. Wert des Objekts ca. 60 000 M
mit 30 000 M Anzahlung.

Berlin.

Elwin Staude.

[48628] Eine seit 13 Jahren bestehende Sorti-
mentshandlung in einer herrlich gelegenen
Handelsstadt im Auslande mit bedeutendem Frem-
denverkehr ist Familienverhältnisse halber zu ver-
kaufen. Kaufpreis (vollständige Ladeneinrichtung
inbegriffen) 16 000 M.

Kauflustige wollen sich unter N. G. 48628
an die Geschäftsstelle d. B.-B. wenden.

[48377] Buchhandlungs-Verkauf. — Wir be-
absichtigen unsere Filiale in Feldkirch (Vor-
arlberg), einzige Buchhandlung in jener industrie-
reichen Stadt mit zwei Gymnasien, zu verkaufen.
Mit der Buchhandlung ist ein Schreibmaterialien-,
Kunst- und Musikalienhandel verbunden. Bei
genügender Sicherheit des Käufers günstige Zah-
lungsbedingungen.

Innsbruck.

Wagner'sche Universitäts-Buchh.

Kommissionwechsel.

[48639] Im Einverständnis mit Herrn Her-
mann Vogel übernehme ich von heute an die
Kommission der Firma:

G. Brogi, Sort.-Kunsthdlgung in Florenz.

Leipzig, den 13. Dezember 1889.

K. F. Koehler.

Fertige Bücher.

= Weihnachtsgabe freimr. Inhalts. =

[48539]

Den Schwestern Heil!

Reden und Dichtungen

maurerischen Inhalts

im Bruderkreise vorgetragen und für

Schwesterhand

ausgewählt von S. Blumenau.

4. Auflage.

Eleg. gebunden (in blauer und hell-
brauner Farbe).Preis 1 M 50 S ord., 1 M 10 S netto,
1 M bar (7/6).Verlag von
Guillermo Levien in Leipzig.Verlag von
Aug. Weismann in Esslingen.

[48247]

Von seiner Königlichen Hoheit dem
Prinzen Wilhelm von Württemberg
wurde huldvollst die Widmung der soeben in
4. neubearbeiteter Auflage erschienenen

Klavierschule

von

Eichler und Feyhl

angenommen.

II. Teil, die erweiterte Technik.

Preis brosch. 6 M.

In Rechnung mit 25%, gegen bar 40%
und 13/12.

Auslieferungslager v. broschierten Exemplaren
bei Herrn Ernst Bredt in Leipzig;
gebundene Exemplare liefern die Herren
Alb. Koch & Comp., Bar-Sortiment
in Stuttgart.

Diese neue Auflage wurde unter thätiger
Mithilfe von Autoritäten auf dem Gebiet des
höheren Musikunterrichts nach dem Stand-
punkt der heutigen Klaviertechnik, und den
Bedürfnissen des Klavierunterrichts in Musik-
schulen und Lehrerseminarien vollständig um-
gearbeitet und darf in ihrer jetzigen Gestalt
wohl mit Recht zu dem Besten gezählt werden,
was in neuerer Zeit auf klavierpädagogischem
Gebiet hervorgebracht worden ist. Von der
vorzüglichen Bearbeitung und der Vollständig-
keit der vorliegenden neuen Auflage wird sich
jeder Fachmann bald überzeugen und sich dem
nachstehenden Urteil von berufener Seite gern
anschließen:

„Der Unterzeichnete konstatiert mit Ver-
gnügen, dass der II. Theil der Eichler-
Feyhlschen Klavierschule in seiner Neu-
bearbeitung, die ihm im Manuskript vor-
lag, einen solch wesentlichen Fortschritt
bekundet, dass nunmehr dessen erfolg-
reiche Benutzung in Musikschulen ausser
Zweifel steht.“

München, 29. Septbr. 1889.

Otto Hieber,
königl. Professor und
Musikdirektor.

Ich bitte um gefällige Verwendung dieser
Schule, welche ich in mässiger Anzahl à cond.
liefere.

Esslingen, im Dezember 1889.

Aug. Weismann Verlag.

[48523] Im Kommissionsverlag von Schmid,
Frande & Co. in Bern erschien soeben:

**Demme, Prof. N., 26. medizinischer Be-
richt über die Thätigkeit des Jenner-
schen Kinderhospitals in Bern im Jahr
1888. Mit einer Photolithographie. Preis
2 M mit 25%.**

Die kleine Auflage erlaubt keine à cond.-
Sendungen und bitten wir um gef. Angabe
Ihrer Kontinuation.

Lohnend!!!

[48379]

Bei energischer Verwendung leichten
und lohnenden Vertrieb sichert die in unserem
Verlage in Monatslieferungen erscheinende

„Kleine Modenwelt“.

Illustrirtes Fachblatt

für Damenschneiderei und Putz.

Chefredactrice **Emmy Heine,**früher langjährige erste Directrice des
„Bazar“.

**Colorirtes, dreifigürliches Modenbild und
doppelseitiger Schnittmusterbogen extra
mit jeder achtseitigen reich illustrierten
Modennummer. Vierteljährliches Abonne-
ment nur 75 S ord., 50 S bar.**

Bei Bestellungen zu beachten „Kleine
Modenwelt“:

Wir haben zum nachdrücklichen Abonnenten-
erwerb zweckdienliche Prospekte mit Abbildungen
anfertigen lassen. Firmen, die den leichten und
lohnenden Vertrieb mit aller Energie ins
Werk zu setzen beabsichtigen, wollen ihren Pro-
spektbedarf umgehend aufgeben.

Probenummern der „Kleinen Moden-
welt“ stehen gleichfalls gratis zur Verfügung.
(Leipziger Kommissionär: L. Fernau.)

Berlin W., Ende Dezember 1889.

Deutsche Verlags-Gesellschaft
(Dr. Ruffat & Co.).Verlag d. Weidmannschen Buchhandlung
in Berlin.

[48575]

Soeben erschien:

Die

**Ueberfüllung
der gelehrten Pächter**

und

die Schulreformfrage

von

Heinrich Mahat,

Direktor der Landwirtschaftsschule in Weilburg a/L.

Mit einer Vorrede

von

Dr. H. ThielGeh. Ober-Reg.- und Vortrag. Rat im Ministerium
für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Preis 1 M 20 S.

Diese Schrift wird jedenfalls in der Schul-
reformfrage viel genannt werden, und es wird
Ihnen leicht sein, in den interessierten Kreisen
Abnehmer zu finden.

Berlin, Dezember 1889.

Weidmannsche Buchhandlung.